

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Umwelt und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	610
		<b>TOP:</b>	7
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	857/2016
		<b>GZ:</b>	WFB
<b>Sitzungstermin:</b>	13.12.2016		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Thürnau		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Klinikum Stuttgart Zentraler Neubau (ZNB), Raumprogramm- und Weiterplanungsbeschluss Haus G</b>		

Vorgang: Krankenhausausschuss vom 09.12.2016, öffentlich, Nr. 69

Ergebnis: mehrheitliche Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 25.11.2016, GR Drs 857/2016, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Dem endgültigen Raum- und Funktionsprogramm für das Haus G des Zentralen Neubaus wird zugestimmt (vgl. Anlage).
2. Das Klinikum wird ermächtigt, die Weiterplanung bis einschließlich Leistungsphase 4 HOAI (Genehmigungsplanung) durchzuführen, die fortführenden und vorbereitenden Maßnahmen bis Baubeschluss durchzuführen und die hierzu notwendigen Beauftragungen vorzunehmen.
3. Das Klinikum wird ermächtigt, vor der eigentlichen Baufeldfreimachung die notwendigen Umverlegungen zu erhaltender Betriebseinrichtungen (z.B. Telefonzentrale) zu planen, zu beauftragen und durchzuführen.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) spricht eine Frage aus dem Bezirksbeirat Mitte an, ob bei auf dem Gebäudedach des Neubaus Photovoltaik-Anlagen vorgesehen sind. Gegenüber dem Bezirksbeirat sei dies verneint worden, doch möchte er ausdrücklich darum bitten, dies nochmals zu prüfen. Der Gemeinderat habe im Jahr 2010 einen Beschluss gefasst, wonach dies bei jeder Dachfläche untersucht werden soll und, wenn keine eigene Nutzung da ist, dies ausgeschrieben werden soll.

StR Kotz (CDU) macht darauf aufmerksam, dass die Verwaltung bereits im Krankenhausausschuss eine entsprechende Prüfung zugesagt habe.

Herr Karle (WFB-KS) bestätigt dies und nutzt die Gelegenheit, um dem Gremium die Leiterin des Servicecenter Bau und Engineering beim Klinikum Stuttgart, Frau Kathrin Hiemstra, vorzustellen.

Anschließend stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

## Verteiler:

- I. Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
WFB-KS  
KS-GF-S (6)  
KS-F  
KS-PR (6)  
Stadtkämmerei (2)  
weg. GR
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. Referat StU  
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung (3)  
Baurechtsamt (2)
  3. Referat T  
Hochbauamt (2)
  4. BVin Mitte
  5. Rechnungsprüfungsamt
  6. L/OB-K
  7. Hauptaktei
  
- III.
  1. CDU-Fraktion
  2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS (2)
  5. Fraktion Freie Wähler
  6. AfD-Fraktion
  7. Gruppierung FDP
  8. Die STAdTISTEN